

# Meinungen über die Katholische Kirche

## Beitrag von „Buntflieger“ vom 11. März 2019 19:01

### Zitat von Valerianus

Es hat immer noch keiner auf die Frage geantwortet, ob es denn Mord ist, wenn ein Kind nach Einsetzen der Eröffnungswehen "abgetrieben" wird. Stattdessen wird völlig an der Frage vorbei auf inzestuöse Missbrauchsfälle angespielt und die finanziellen und psychischen Folgen in Familien mit behinderten Kindern instrumentalisiert. Darum geht es in dem Gesetz nicht (in der Mehrheit der Fälle). Wenn du glaubhaft behauptest, dass du Depressionen bekommst, wenn du dein Kind austrägst, kannst du es im Bundesstaat New York auch am letzten Tag der Schwangerschaft töten lassen. Mord oder nicht?

Hallo Valerianus,

wahrscheinlich antwortet dir deshalb niemand auf deine Frage, weil sie schlicht und ergreifend abwegig ist. Ich zitiere aus dem Strafgesetzbuch (Paragraph 211 "Mord"):

"(2) Mörder ist, wer aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstrieb, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, einen Menschen tötet."

Begründete (wenngleich umstrittene) Abtreibungen mit Mord in Verbindung zu bringen, ist nicht ein Gedanke, der sich dem unvoreingenommen denkenden Menschen ohne Weiteres aufdrängt bzw. diesem als naheliegend erscheint.

der Buntflieger